

448034-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit – RKH

Krankenhaus Mühlacker - Umbau Endoskopie - SiGeKo Leistung

OJ S 144/2024 25/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RKH Krankenhaus Mühlacker

E-Mail: vergom01@rkh-gesundheit.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RKH Krankenhaus Mühlacker - Umbau Endoskopie - SiGeKo Leistung

Beschreibung: Der Auftraggeber, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, beabsichtigt die Sanierung/ Modernisierung der Endoskopie Untersuchungsräume und daran gekoppelt die Erneuerung der Räumlichkeiten für die TEE - Sondenaufbereitung des Krankenhauses Mühlacker. Der betriebsorganisatorische Ablauf der beiden Bereiche soll ineinander übergehen, da die Endoskopie als ein Teil der inneren Abteilung von den Prozessen der TEE - Sondenaufbereitung direkt abhängig ist und daher als eine funktionierende Einheit zu verstehen sind. Der Umfang der Maßnahmen betrifft die Modernisierung der im Bestand momentan genutzten Sondenaufbereitung und deren Anpassung an gesetzliche Hygienevorschrift im Krankenhaus Mühlacker im direkten Zusammenhang mit den benachbarten Räumen der Endoskopie - Untersuchungsräume. Gleichzeitig sollen auch die an der Sondenaufbereitung angrenzenden Nebenräume mit Pausen/ Bereitschaftsraum Labor, Umkleide/ Dusche und 2 WCs umstrukturiert und erneuert werden. Alle o.g. Räume müssen im Bestand und bei laufendem Betrieb umgebaut werden.

Kennung des Verfahrens: 081c74ff-7ac6-41be-aff0-6227870b2db6

Interne Kennung: BTMU2201 SiGeKo

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: RKH Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 34

Stadt: Mühlacker

Postleitzahl: 75417

Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YCSH3JH

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RKH Krankenhaus Mühlacker - Umbau Endoskopie - SiGeKo Leistung

Beschreibung: Leistungsbild SiGeKo: Koordinierung und Überwachung der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes im Auftrag des Bauherrn zwischen allen bei der Ausführung der Arbeiten gleichzeitig oder nacheinander auf der Baustelle tätigen Unternehmen. insbesondere durch - Optional: Anpassung der Vorankündigung und Erstellung einer Bauordnung - Bekannt machen, Anpassen und Fortschreiben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans sowie Hinwirken auf seine Einhaltung und auf die Umsetzung der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen durch die beteiligten Unternehmen. - Einholung von Gefährdungsbeurteilungen, Demontage- und Montageanweisungen, jeweils mit Plausibilitätskontrolle, der Ersthelfernachweise, der Unterweisungsnachweise der auf der Baustelle eingesetzten Personen, sowie der erforderlichen Beauftragungen und Schulungszertifikaten bei den ausführenden Firmen. - Mitwirken bei der Fortschreibung des Bauablaufplans, soweit es die Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes betrifft in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Bauherrn. - Fortführen und Abschließen der Unterlage mit den Merkmalen des Bauwerks für die sichere und gesundheitsgerechte Durchführung von späteren Arbeiten an den baulichen Anlagen. Übergabe der Unterlagen in 3-facher Ausfertigung, sowie in digital bearbeitbarer Form an die RKH. - Koordinierung und Überwachung der Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen, welche aus den allgemeinen Grundsätzen nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes resultieren. Insbesondere Umsetzung der TOP-Regel, d.h. technische Maßnahmen, wie kollektive Absturzsicherung vor Einsatz von PSAgA. - Einweisung und eingehende Erläuterung der Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber allen Auftragnehmern inkl. Beratung bei der Planung von Baustelleneinrichtungen (einschließlich der Nachunternehmer und der Unternehmer ohne Beschäftigte). Die Einweisung der Firmen erfolgt gemäß den Vorgaben des Fachbereichs Arbeitssicherheit der RKH. (Baustellenordnung mittels Einweisungsformular). - Organisieren des Zusammenwirkens der bauausführenden Unternehmen hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsschutzes. - Organisieren und Durchführung von Sicherheitsbegehungen und -besprechungen. Die Häufigkeit richtet sich nach der Notwendigkeit, den Gefahren und nach dem Fortgang der Arbeiten. In der Regel sind 2 Begehungen die Woche vorzusehen. Bei gleichbleibenden Tätigkeiten und Gefährdungen auf der Baustelle kann das Begehungsintervall auf bis zu 7-10 Tage erweitert werden. Dabei besteht in den Baubesprechungen Anwesenheitspflicht beim Punkt 1 -Arbeitssicherheit, um die Baustelle zu koordinieren. Weiterhin sind Arbeitsmittel und Maschinen stichprobenartig auf deren Zulässigkeit und Eignung sowie durchgeführte Prüfungen zu kontrollieren. Begehungen sind grundsätzlich mit den beteiligten Polierern und/oder den Bauleitern durchzuführen. - Aufzeigen von Möglichkeiten zur Vermeidung von Sicherheits- und Gesundheitsgefahren sowie das Ausüben des Weisungsrechtes bei Gefahr im Verzug gegenüber den Auftragnehmern zur Abstellung von Gefährdungen für Leben und Gesundheit der ausführenden Personen. - Koordinieren und Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Arbeitsverfahren durch die Auftragnehmer entsprechend den Montage- und Demontageanweisungen. - Hinwirken auf die Einhaltung der Baustellenordnung und des Baustelleneinrichtungsplans. - Überprüfung der erforderlichen Absperrmaßnahmen vor Aufnahme der Arbeiten und vor der Wiederfreigabe der Flächen an die Nutzer auf Verkehrssicherheit (keine Gefahren aus Bauarbeiten mehr). - Berücksichtigung sicherheits- und gesundheitsschutzrelevanter

Wechselwirkungen zwischen Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten oder Einflüssen auf oder in der Nähe der Baustelle.

Interne Kennung: BTMU2201 SiGeKo

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: RKH Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 34

Stadt: Mühlacker

Postleitzahl: 75417

Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens der letzten drei Jahre (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mind. 3 Referenzen der letzten 3 Jahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Arbeitskräfte der letzten drei Jahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in das Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (siehe Dokument Komm EU (D) EigE Eigenerklärungen zur Eignung)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YCSH3JH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: DTVP

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YCSH3JH>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YCSH3JH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen unter Einhaltung der Vorgaben des § 56 VgV vom Bieter nachzufordern. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, wird das Angebot gemäß § 57 (1) Nr. 2 VgV von der Wertung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/08/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vorgaben der Vergabeunterlagen sind in Verbindung mit dem eingereichten Angebot zwingend bei der Ausführung des Auftrages einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vorinformation erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Vorinformation benannten Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; (4) mehr als 15 Kalender nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RKH Krankenhaus Mühlacker

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: RKH Krankenhaus Mühlacker

Registrierungsnummer: HRB 511756

Postanschrift: Hermann-Hesse-Str. 34

Stadt: Mühlacker
Postleitzahl: 75417
Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabekoordination
E-Mail: vergom01@rkh-gesundheit.de
Telefon: 07041-15-1

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

88c8277d-7448-452f-bf5c-286e0148d507-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ergänzung des Dokuments "Bauzeitenplan" in den Vergabeunterlagen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6390b8f6-fbcf-4dae-823b-4038e7dce6f8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2024 11:57:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 448034-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/07/2024